



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2018/1358

Anlage Nr.: _____

Datum: 13.02.2018

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	01.03.2018	öffentlich

Tagesordnung

Sachstandsbericht OGS

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Im laufenden Schuljahr 2017/18 werden zurzeit 952 Kinder in der Offenen Ganztagschule betreut. Momentan gibt es nur noch in der Regenbogenschule Happerschoß zwei und in der Kastanienschule Söven elf freie Plätze. In der OGS der GGS Am Steimel Uckerath könnten bei Bedarf drei Kinder aufgrund vorliegender Kündigungen nachrücken. Die Versorgungsquote der Grundschüler mit OGS-Plätzen liegt inzwischen bei 52,25 %.

Die Anmeldesituation für das Schuljahr 2018/19 ist in der beigefügten Übersicht (Anlage 1) dargestellt. Bei der Katholischen Grundschule (KGS) und den Gemeinschaftsgrundschulen Gartenstraße, Hanftal und Siegtal gibt es zum Teil große Anmeldeüberhänge. Um eine noch differenziertere Rangfolge in der Aufnahme erstellen zu können, wurden die Eltern um die Abgabe von Arbeitszeitbescheinigungen gebeten. Die Auswertung der Rückläufe erfolgt ab Mitte Februar 2018.

Mit den Schul- und OGS-Leitungen der KGS und der GGS Gartenstraße wurden im Hinblick auf die Anmeldesituation und die hohe Anzahl unversorgter Kinder Gespräche geführt. Bei der KGS lässt sich evtl. eine Lösung finden, um noch eine weitere Gruppe einzurichten. Hierzu müssen jedoch noch weitere Voraussetzungen geprüft werden. Darüber hinaus findet an diesem Standort derzeit eine Abfrage statt, ob Eltern, die aktuell einen OGS-Platz für ihr Kind haben, diesen gegen einen Platz in der Übermittagsbetreuung (optional auch bis 14 Uhr möglich) eintauschen möchten.

Bei der Grundschule Gartenstraße wurde im vergangenen Schuljahr eine 7. Gruppe eingerichtet, damit ist mit 175 betreuten Kindern an diesem Standort die Höchstgrenze des Machbaren erreicht. Für die Zukunft ist an diesem Standort geplant, die Teilnehmerzahl auf 160 bis 165 Kinder abzusenken. Hintergrund dafür ist, dass dort inzwischen eine hohe Anzahl an Kindern mit Förderbedarf betreut wird. Diese müssen eigentlich aufgrund des hohen Betreuungsbedarfs „doppelt gezählt“ werden, so wie es auch in anderen OGSen gehandhabt wird. Sowohl die OGS- als auch die Schulleitung haben um die Reduzierung gebeten, da andernfalls die gewohnte Qualität nicht mehr sichergestellt werden kann. Der hohe Anmeldeüberschuss resultiert somit aus der großen Anmeldezahl, der großen Warteliste aus dem Vorjahr sowie der Absenkung der Teilnehmerzahl. Eine Reduzierung der Warteliste durch Einrichtung weiterer Gruppen ist an diesem Standort bis zum Abschluss der Baumaßnahme Gartenstraße (siehe TOP 1.2) nicht möglich.

Bei der Grundschule Siegtal ist mit 100 betreuten Kindern ebenfalls die Höchstgrenze erreicht.

Am OGS-Sommerferienprogramm 2017 haben 116 Kinder und am Herbstferienprogramm 51 Kinder teilgenommen. Grund für den Rückgang der Teilnehmerzahlen ist neben den gestiegenen Elternbeiträgen für die Teilnahme am Ferienprogramm sicher auch das innerstädtische, umfangreich gewachsene und günstigere Alternativangebot. Das Anmeldeverfahren für die Oster- und Sommerferien 2018 läuft aktuell.

Hennef (Sieg), den 02.02.2018
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter